

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Kirste

AfD-Fraktion

Titel Reaktivierung der Bahnstrecke Meißen – Nossen - Döbeln

Vorbemerkung:

Seit Ende 2015 ruht der Personennahverkehr auf der Bahnstrecke zwischen Meißen und Döbeln; die sog. RB 110. Zum Jahresbeginn 2024 hatte das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) einen Wirtschaftlichkeitsnachweis in Form einer „Vereinfachten Standardisierten Bewertung“ beauftragt, im August 2024 wurde der Spatenstich zuvorderst für den Ersatz maroder Schwellen und Schienen getätigt.¹ Die Reaktivierung der Bahnstrecke wird von einer Vielzahl an Bürgern begrüßt. Im Zuge ihrer 1.100-Jahr-Feier könnte auch die Stadt Meißen von vermehrtem Publikumsverkehr infolge verbesserter Bahnanbindungen profitieren. Laut Planstand ist der Abschluss der Sanierung der Strecke jedoch erst für den 11. November 2030 zu erwarten. Döbelner Kommunalpolitiker verweisen darauf, dass mit einer Verkürzung des Planrechtsverfahrens eine Streckeneröffnung bereits ab 2028 möglich sei.²

Fragen an die Staatsregierung:

1. Ist der sächsischen Staatsregierung bereits das Ergebnis der in den Vorbemerkungen erwähnten „Vereinfachten Standardisierten Bewertung“ bekannt? Falls ja: Welche Erkenntnisse ergeben sich aus dieser bezüglich der Wirtschaftlichkeit der Bahnstrecke und mit wie vielen Fahrgästen wird insbesondere in den Jahren nach der Reaktivierung der Bahnstrecke gerechnet?
2. Konnte die sächsische Staatsregierung bereits Möglichkeiten zur Verkürzung des Planrechtsverfahrens zur Reaktivierung der Bahnstrecke evaluieren? Bitte mit ausführlicher Erläuterung.
3. Müssen im Zuge der Reaktivierung der Bahnstrecke auch anliegende Bahnsteige bzw. Bahnhöfe saniert, restauriert oder modernisiert werden? Falls ja: Bitte mit Benennung

¹ <https://www.smwa.sachsen.de/blog/2024/08/14/baubeginn-fuer-die-erhaltungsinvestition-der-eisenbahnstrecke-nossen-meissen/>.

² <https://www.saechsische.de/sachsen/bahnstrecke-doebeln-meissen-soll-fuer-personenverkehr-wiederbelebt-werden-524L7BMDQC5NS6WFVE5C3C22UQ.html>.

des jeweiligen Bahnsteigs bzw. Bahnhofs, des derzeitigen Planungs- bzw. Baustands sowie der geschätzten Kosten.

4. Welche Bauabschnitte können zum Bauvorhaben der Reaktivierung bereits konkret mit Planungsstand, Dauer und Kostenschätzung benannt werden (bitte mit jeweiliger Angabe) und welche Bauabschnitte befinden sich derzeit noch im Planungsvorhaben bzw. in allgemeiner Überprüfung?

Dresden, **16.10.2024**



Unterschrieben von
WERNER THOMAS KIRSTE
am 17.10.2024

Thomas Kirste, MdL